Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL
Mittwoch, 11. Dezember 2013 um 20:09

Warendorf (fn-press). Knapp verpasste Deutschlands erfolgreichste Dressurreiterin mit Handicap, Hannelore Brenner, den Titel „Sportlerin des Jahres“. Abstimmen konnte man in Internet-Portalen.

Vier Wochen lang konnten Sportfans auf verschiedenen Internet-Portalen abstimmen, wer für sie die besten behinderten Sportler des Jahres 2013 sind. Die Entscheidung fiel denkbar knapp aus. Hannelore Brenner belegte hinter der Monoskifahrerin Anna Schaffelhuber Platz zwei. Nur 300 Stimmen fehlten der 50-jährigen Dressurreiterin aus Wachenheim in Rheinland-Pfalz zum Sieg. Die diesjährige Europameisterin und Silbermedaillengewinnerin mit der Mannschaft nahm die Ehrung beim Festabend im Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln entgegen.

Nach acht Jahren tauchte wieder ein Springreiter auf der Nominierungsliste für den „Sportler des Monats“ auf: Carsten Otto Nagel aus Norderstedt, der Anfang November in München beim Finale der Riders Tour zum Titel „Rider of the Year“ geritten war, belegte im November 2013 Platz drei hinter der Kunstradfahrerin Corinna Heim und der Rodlerin Nathalie Geisenberger.

Die Wahl zum „Sportler des Monats“ wird von der Deutschen Sporthilfe veranstaltet. Im Gegensatz zu anderen Sportlerwahlen stimmen die Athleten über ihren „Helden“ ab. Mit Carsten-Otto Nagel wurde nach langer Zeit wieder ein Springreiter für die Wahl der Deutschen Sporthilfe zum „Sportler des Monats“ nominiert.

Noch nie konnte ein Reiter „Sportler des Monats“ werden. Allerdings war Michael Jung nach seinem Weltmeisterschafts-Triumph in Kentucky im Oktober 2010 Zweiter, und Dressurreiterin Helen Langehanenberg behauptete sich nach ihrem Weltcup-Sieg im April dieses Jahres an dritter Stelle. Platz drei lautete das Abstimmungsergebnis 2005 auch für Meredith Michaels-Beerbaum und Isabell Werth im Jahr 2006.

Den „echten“ Sportler des Jahres Deutschlands wählen alljährlich die deutschen Sportjournalisten. Seit 1949 bis heute fiel die Wahl bisher nur auf zwei Reiter, auf die Springreiter Hans Günter Winkler (1955 und 1956) und 1958 auf Fritz Thiedemann. Weder bei den Damen noch bei den Mannschaften wurde bisher für Vertreter des Reitsports votiert. Die Gewinner der diesjährigen Wahl werden am 15. Dezember in Baden-Baden in einer Gala-Show bekanntgegeben.